



KBK-Budo Post Nr. 2

Grußwort des Präsidenten Darius Blach

Frühjahr 2015

Ausgabe 2, Jahr 2

In dieser Ausgabe:

<i>Grußwort des Präsidenten</i>	1
<i>In eigener Sache</i>	1
<i>Das Präsidium stellt sich vor</i>	2
<i>Bericht aus der Sektion Aikido</i>	2
<i>Bericht aus der Sektion Iaido</i>	4
<i>Bericht aus der Sektion Karate-Do</i>	6
<i>Jahresprogramm Aikido</i>	7
<i>Jahresaktivitäten Karate</i>	8
<i>Bokuden, der Samurai</i>	9
<i>Impressum</i>	10
<i>Die letzte Seite</i>	

Liebe Mitglieder.

Im letzten Jahr gab es eine Neuwahl des Präsidiums, und ich möchte mich hiermit noch bei allen Bedanken, die der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt sind und somit aktiv den Verband gestaltet haben.

Ganz besonders danke ich den ehemaligen Präsidiumsmitgliedern für Ihr Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit im Verband.

Die neuen Vertreter werden ihr bestes geben, um den Verband zu stärken und ernsthaft interessierten Budoka eine Möglichkeit zu geben, ihren Weg an der Seite von Gleichgesinnten zu gehen und sich auszutauschen.

Erfreulicherweise hat unser Verband

in der Aikido Sektion bereits die notwendigen Organe geschaffen, um für Qualität und Stabilität in dieser Budo-Disziplin zu sorgen.

Hier sei die Gründung des DAN-Kollegiums unter Vorsitz von Hjalmar Weiss und die Vergabe von Prüferlizenzen nach eingehender Schulung und Prüfung zu nennen.

Mein besonderer Dank gilt Peter Breit. Er hält Kontakte zwischen den verschiedenen Sektionen und leistet weit mehr als seine Tätigkeit als Schatzmeister erfordern würde.

Zum Abschluss wünsche ich Euch allen das Ihr durch stetiges üben im Budo weiter voranschreitet.

Liebe Grüße

Darius Blach

In eigener Sache

Liebe Budoka,

mit dieser Budo-Post Nr. 2 führen wir das Vorhaben weiter, im KBK eine informative, neue Kommunikationsplattform für seine Mitglieder einzurichten. Sie will sowohl aus den einzelnen Sektionen, als auch aus den einzelnen Mitgliedsverbänden und Vereinen berichten.

Damit dies gelingen kann, ist die Redaktion auf entsprechende Informationen und Anregungen aus Euren Reihen angewiesen.

Mit Oss und Onegaeshimas
Das Redaktionsteam

Das Präsidium stellt sich vor



Das Präsidium des KBK **von links nach rechts:**
 Jürgen Feldmann, 4. Dan Aikido (Vizepräsident),
 Jens Larsen, 3. Dan Aikido, 1. Dan Iaido
 (Vizepräsident), Darius Blach, 2. Dan Aikido
 (Präsident), Peter Breit, 2. Dan Iaido, 1. Dan Aikido,
 5. Chuan wudang taiji, 1. Kyu Judo (Schatzmeister),
 Jonathan Johannes Düring, 1. Dan Aikido
 (Medienreferent)



Bericht aus der Sektion Aikido

Zu den Danprüfungen sind folgende Aikidoka angetreten und haben mit guten Ergebnissen die angestrebten Grade erreichen können:

Graduierung zum 4. Dan:

Stepan Benca, Prag
 Andreas Bruhn, Springe
 Günther Schrodi,
 Gundremingen

Graduierung zum 2. Dan:

Martin Schneider, Lübbecke

Graduierung zum 1. Dan:

Wolfgang Kuhn, Springe
 Cord Behrens, Springe
 Bernd Socha, Lünen

Die sich seit der Gründung abzeichnende positive Entwicklung der Sektion Aikido hat sich in 2014 in gleicher Weise weiter fortgesetzt.

Inzwischen hat sich die Sektion Aikido zur stärksten Sektion entwickelt und soweit sich die bestehenden Kontakte abzeichnen, ist die Tendenz auch in der nächsten Zukunft zu erwarten.

Das Jahr 2014 hat für die Entwicklung des KBK einige bedeutende Veränderungen ergeben. Die Hauptversammlung im Herbst 2014 hat eine komplette Neubesetzung mit sich gebracht. Das Präsidium ist, mit Ausnahme des Schatzmeisters, von den Mitgliedern aus der Sektion Aikido besetzt.

Im Vorfeld der Hauptversammlung musste noch einiges in der Satzung geändert werden. Hier zeigte sich bei den Verantwortlichen eine sehr gute Zusammenarbeit und ein sehr hohes Niveau der Zusammenarbeit, der man größte Hochachtung zollen muss.

In dem fachlichen Zuständigkeitsbereich der Sektion Aikido war der bereits bestehende Trend weiterhin zu sehen, sodass eine Reihe der Mitglieder die nächsten höheren Dangraduierung erreichen konnten.

Besonders sind die Mitglieder aus Prag sehr aktiv und Stepan Benca, Dojo cho des Prager Dento- Ryu- Budokan-Dojo konnte bei seiner Demonstration zum Erwerb des 4. Danes ein sehr hohes Niveau an Techniken zeigen.

Erfreulich war es, dass zwei Mitglieder sich der Prüfung zum dritten Dan stellten. Der Trend der beiden Anwärter, einen sehr hohen Technikstandard zu zeigen, war auch hier sehr bemerkenswert.

Auf Grund dieser Erfahrung können wir für die Zukunft sehr beruhigt sein, denn in den Dojo des Takemusu Aiki wird ein sehr gutes und effizientes Training praktiziert.



Eine Änderung bei den Seminaren ergibt sich dadurch, dass mit dem Danseminar im November 2014 in Damme ein Ära zu Ende ging. Zukünftig gibt es mit Sensei Kern keine Seminare mehr in Damme.

Nachdem nun das Präsidium voll besetzt ist und die neuen Vizepräsidenten Ihre Arbeit aufgenommen haben ist zukünftig zu beachten, dass für die Danprüfungen der **Vizepräsident Prüfung und Lizenzen** zuständig ist. Damit sind die Anträge fristgerecht an ihn zu senden. Danprüfungen finden zukünftig nur noch zweimal im Jahr statt, einmal im Süden und einmal im Norden. Bitte beachtet, dass die Anmeldung mindestens 6 Monate vor der Prüfung anzumelden ist.



Danseminare finden nur noch in NBG - Altenfurth statt. Bei dem Seminar im Frühjahr können Danprüfungen erfolgen. Für Prüfungen im Norden sind die Termine bei Vizepräsidenten zu erfragen.

Zwei wesentliche Funktionen sind in 2014 innerhalb der Sektion Aikido nun installiert worden und entsprechen somit der Forderung der Satzung.

Einmal das Dankkollegium und der Erwerb von Prüferlizenzen.



An den Danseminaren Im November in Damme und in NBG - Altenfurth wurde die Gründung durchgeführt und als Leiter der des Dankkollegium Hjalmar Weiss vom Dojo Takemusu Aiki Dojo Bayern gewählt.

Seit 2012 haben sich für den Erwerb der Prüferlizenz 12 Aikidoka gemeldet, die die notwendigen Voraussetzungen erfüllten eine Prüferlizenz übertragen zu bekommen.

Allenjenen, die die Idee des Verbandes aktiv unterstützen sei ein herzliches Danke ausgesprochen.

Es geht um Gemeinsamkeit und die Voraussetzung für ein gutes Budo, ein gutes Aikido dazu zu schaffen, damit sie gelebt und erfahren wird. Theorie und Praxis zu einer Einheit zu bringen um alle in uns angelegten Talente in einem abgerundeten Üben voll zu entfalten.

gez. eke

Ehrenpräsident des KBK-Verbandes
kom. Sektionsleiter Aikido



*Wenn die Quelle
versiegt
trocknet der Fluss
aus.*

Fünf der vorgenannten Aikidoka konnten beim Danseminar in Damme und in NBG – Altenfurt die Prüferlizenz erhalten. Sie können als Gruppe von drei Prüfern bis zwei Grade unter ihren aktuellen Grad prüfen, insoweit sie vom Vizepräsidenten Prüfungen und Lizenzen eingesetzt werden.

Andreas Bruhn, 4. Dan

Prüfer bis zum 2. Dan

Jürgen Feldmann, 4. Dan

Prüfer bis zum 2. Dan

Günther Schrodi, 4. Dan

Prüfer bis zum 2. Dan

Hjalmar Weiss, 4. Dan

Prüfer bis zum 2. Dan

Jans Larsen, 3. Dan

Prüfer bis zum 1. Dan

Um ihre Aufgabe durchzuführen und zu dokumentieren, übergab ihnen Sensei Kern zum Abschluss der Ausbildung die Urkunde und den Prüferstempel. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihnen viel Erfolg und eine gute Einschätzung für die gezeigten Techniken bei Prüfungen.

Für die qualitative Entwicklung in den Technikstandards sind sie wichtige Indikatoren für einen hohen Level im KBK-Verband.



Bericht aus der Sektion Iaido



Die Sektion Iaido bildet sich in erster Linie aus der Gruppe des Takemusu Aiki Dojo Bayern e.V. (TAD) aus Fürth, und betreut weitere Einzelmitglieder in Lenting und Nürnberg.

Die Fortbildung in der Stilrichtung des Eishin Ryu steht bei uns an erster Stelle, sodass wir mit Unterstützung von Frau Dr. Elisabeth Noisser Shihan, Chef der IMAF Österreich, an regelmäßig stattfindenden Tagesseminaren teilnehmen, und so auch die Neuerungen des 23. Soke Fukui mit übernehmen können.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir an diesen Seminaren immer wieder mit mindestens 4 Iaikas verschiedener

Graduierungsstufen teilnehmen.

Da die aktuellen Vorgaben des 23. Soke in wesentlichen Punkten von dem in Stegen gelehrt, gleichnamigen Stil abweichen, finden in diesem Kreise auch mehr und mehr Iaikas anderer Verbände eine Heimat.

Nachdem sich Frau Dr. Noisser Shihan sehr zufrieden zu unserer bisherigen Entwicklung äußerte, erhielten wir auch für das Jahr 2015 wieder Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen.



In Regensburg fand ein besonderes Treffen mit Sensei Peter Güthing statt. Sensei Güthing lehrt dort den Stil des Esaka Eishin Ryu und ist Autor einer deutschsprachigen Buchreihe zum Thema Eishin Ryu Iaido, deren 3. Band ab März 2015 im Handel erhältlich sein wird. Trotz Abweichungen zu den aktuellen Vorgaben des 23. Soke Fukui ist diese Buchreihe ein hervorragendes Nachschlagewerk. Die Senseis Güthing und Queck vom Esaka Dojo Regensburg bekräftigten beide ihre Absicht, auch künftig den Kontakt zu uns zu halten - dazu aber später noch mehr.

Im vergangenen Jahr fand das Sakura bereits zum 10. Mal in der Fürther Grünen Halle statt. Das Fest ist mittlerweile in ganz Deutschland bekannt und wird von vielen besucht, die sich für Japan im Allgemeinen, oder die Kampfkunst im Besonderen interessieren. Wir vom KBK/TAD konnten dort mit unseren Auftritten in den Bereichen Aikido/Iaido/Karate und Kobudo wiederum zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Am Sonntag, den 19. April 2015 findet das Sakura in der inzwischen elften Auflage statt. Einen Höhepunkt der Sektion Iaido bildete das Wochenendseminar des früheren SKHDL Lenting - jetzt KaTaDo Lenting - unter Leitung von Sensei Spranger. Seit 4 Jahren werden wir zu diesem Seminar eingeladen, und es ist uns immer wieder eine große Freude, diese starke und große Truppe zu besuchen. Dieses Mal war nicht nur Walter Smigielski vor Ort, auch Shihan Kern zeigte ein für Karateka angepasstes Aikido Training, das mit Begeisterung angenommen wurde.

In den letzten Jahren fanden dort auch jeweils Prüfungen des KBK statt. Im vergangenen Jahr konnten alle Iaikas ihre Prüfungen unter den Augen von Sensei Breit, Shihan Smigielski und Shihan Kern mit Bravur absolvieren. Die Teilnahme zur Weihnachtsfeier rundete das Jahr ab.

Für den Juni 2015 planen wir zusammen mit Lenting und Shihan Smigielski noch eine interessante Veranstaltung:

Eventuell wird ein Lehrgang mit Nissankai Karate unter Leitung von Shihan Nobetzu, Aikido unter Leitung von Shihan Kern, Iaido unter Leitung von Shihan Dr. Noisser und evtl. weiteren Lehrern, wie Shihan Degen stattfinden. Der genaue Termin und alle weiteren Informationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Abschluss noch ein Punkt in eigener Sache:

Iaido ist weitaus mehr, als man zunächst vermuten würde. Zahlreiche andere Budokünste haben eine enge Verbindung zum Schwert. Stets versuche ich dies bei Seminaren zu vermitteln und lasse es auch im Unterricht mit einfließen.

Alle die sich für die Kampfkunst Iaido interessieren fordere ich auf, sich zu trauen und sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ob Lehrgang oder Tagesseminar – sofern sich ein Termin findet ist alles machbar.

Danke an alle, die mich unterstützen, mit mir trainieren und mich in meiner Funktion fördern und fordern.

gez. Peter Breit
Sektionsleiter Eishin Ryu Iaido
Affiliation IMAF Tokyo 2.Dan

Bericht aus der Sektion Karate - Do

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2014 und die Aktivitäten der Sektion Karate-Do im KBK :

Im Januar hatten die Karate-Do Mitglieder des KBK aus ganz Deutschland auf Einladung von W. Smigielski, die Gelegenheit, an einem Lehrgang mit IMAF-Chief-Director Kancho Nobetsu teilzunehmen, und von seinem enormen Wissen zu profitieren.

Anlass für den Lehrgang war das 50jährige Jubiläum von Kancho's Nisseikai Goju-Ryu, das in München gefeiert wurde.

Als Ehrengäste waren Frau Dr. Noisser aus Österreich, sowie Edmund Kern und Peter Breit vom KBK eingeladen, zusammen mit Kancho Nobetsu gebührend zu feiern.

Es folgte die Einladung von Kancho an E. Kern und W. Smigielski im Mai zur großen Jubiläumsveranstaltung nach Japan zu kommen.

Im April/Mai ging dann die Reise nach Japan, um an der Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Nisseikai teilzunehmen und einige der bekanntesten jap. Soke und Shihan des Karate-Do mit ihren Schülern bei ihren Demonstrationen zu bewundern.

Natürlich wurde nicht nur gefeiert, so übten W. Smigielski und I. Gnichwitz zwei Wochen täglich im Seidokan-Dojo von Kancho Nobetsu und Kancho erteilte Feinkorrektur vom Allerfeinsten, was wiederum auch den KBK-Mitgliedern zugute kommen wird.

Im September fand ein weiterer Karate-Lehrgang in München unter Leitung von W. Smigielski für KBK-Mitglieder statt, bei dem man sich auf das bevorstehende zweitägige IMAF Europa Seminar in Straßburg im Oktober vorbereiten konnte.

Nach Straßburg reisten neben den Karateka des KBK auch eine Gruppe von Iai-ka der Sektion Iaido unter Peter Breit, um ihr Wissen unter Shuji Yamaguchi Sensei zu vertiefen.

Im Anschluss an das IMAF Europa Seminar ging es gleich weiter nach Freiburg, wo IMAF-Chief-Director Nobetsu das Honshinkan-Dojo von Ines Gnichwitz offiziell einweihete und weitere zwei Tage mit uns trainierte. Natürlich zeigten wir ihm auch die dortigen Sehenswürdigkeiten, was das ganze abrundete, bevor es für Kancho und die jap. Sensei zurück nach Japan ging.

Im November lud Mathias Spranger zum traditionellen Herbst-Seminar nach Lenting und neben Karate mit W. Smigielski wurde Iaido mit Peter Breit angeboten, auch Edmund Kern war eingeladen um einen Aikido Schnupperkurs zu geben, was so großen Anklang bei den Übenden fand, das statt wie geplant an einem Tag, an beiden Tagen Aikido geübt wurde.

An beiden Tagen herrschte ein hoch konzentriertes und absolut harmonisches gemeinsames üben der verschiedenen Budokünste nebeneinander, das jeder Teilnehmer viel neues Wissen und viel Lernstoff in Theorie und Praxis mit nach Hause nehmen konnte.

So ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende, aber schon stehen neue Aufgaben und Lehrgänge für die Sektion Karate-Do im KBK an.

Eine kleine Vorschau auf die Aktivitäten des Jahres 2015 befindet sich hier auf Seite 8.



Jahresprogramm 2015 - Aikido



Datum	Ort	Leitung
März:		
22. / 23.	Nbg. / Altenfurth Danseminar Tai jutsu	Edmund Kern Tel: 0911/7499107 eMail: EdmundKern@googlemail.com
Mai:		
09. / 10.	Lünen	Jürgen Feldmann Tel: 0176 23291502 eMail: info@aikido-luenen.de
30. / 31.	Maribor/Slowenien	Rudolf Majcen eMail: www.aikido-zveza-slo.si
September:		
05. / 07.	Liberec Chech. Rep.	VictorKrontak eMail: viktor@krondak.com
19. / 20.	Nbg. / Altenfurth Danseminar Buki waza	Edmund Kern Tel: 0911/7499107 eMail: EdmundKern@googlemail.com
Oktober:		
09. - 11.	Hachen, Sport- und Tagungszentrum Hachen (NRW) Danseminar Nord mit Danprüfungen	
November:		
21. / 23.	Nbg. / Altenfurth Danseminar Jiyu waza	Edmund Kern Tel: 0911/7499107 eMail: EdmundKern@googlemail.com
28. / 29.	Willich	Jens Larsen Tel: 0152 29747518 eMail: jlarsen1969@googlemail.com

**Zeiten für die
Danseminare im
Judodojo Altenfurth:**

**Samstag
14:30 h – 17:00 Uhr**

**Sonntag
10:00 h – 12:30 Uhr**



Jahresaktivitäten 2015 - Karate

Für 2015 steht uns nun auch Mathias Spranger 4.Dan -Renshi- aus Lenting aktiv zur Verfügung, Es wird das Dan-Kollegium der Sektion Karate-Do konstituiert, eine Prüfungsverfahrensordnung sowie eine Prüfungsordnung erstellt, Termine für Lehrgänge für Mitglieder, Danträger-Lehrgänge und Lizenz-Lehrgänge sind in Planung.

Vom 26.-28. Juni findet ein Karate-Do Lehrgang mit IMAF-Chief-Director und Nisseikai-Präsident Kancho Nobetsu Tadanori in Lenting statt.

Wir werden versuchen bei diesem Lehrgang auch Aikido mit Shihan Edmund Kern und Iaido anzubieten, eventuell auch Nihon Jujutsu.

Dies wäre sinnvoll, da sich einige Änderungen bezüglich der IMAF anbahnen, Verhandlungen mit Japan laufen bereits.

Vom 16.-18. Oktober 2015 findet das IMAF Europa Seminar in Kopenhagen/Dänemark statt.

Das traditionelle Herbst-Seminar in Lenting ist in Planung.

Soweit die Vorschau, bleibt nur noch eines zu sagen :

Ganbarimasho (Fangen wir an !)

Weitere Hinweise

Um die Abläufe der Seminare so optimal als möglich durchzuführen bitten wir die interessierten Aikidoka, auf nachfolgende Hinweise zu achten:

Zu den Vereinsseminaren werden von den Ausrichtern die Ausschreibungen erstellt und versandt. Anmeldungen sind entsprechend der Ausschreibung vorzunehmen. Deshalb ist es wichtig zu beachten, dass die im Seminarplan angegebenen Termine Planungstermine, und für die Durchführung nicht verbindlich sind.

Um ein gutes und effizientes Training möglich ist, ist es notwendig, dass für die Danseminare jeweils an den Lehrer die Anmeldung unbedingt schriftlich vorzunehmen ist, da die Anzahl der Teilnehmer auf 26 festgelegt ist.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Übungsfläche ist eine schriftliche Anmeldung für die Seminare unbedingt erforderlich.

KBK-Prüfungen für Danranks erfolgen nur nach schriftlicher Anmeldung und Zustimmung durch den **Vizepräsidenten Prüfung & Lizenzen** sowie den **Sektionsleiter**.

Der Antragsteller wird frühzeitig informiert mit Angabe von Ort und Zeit der Prüfung.

Die Anmeldung muss **mindestens 6 Monate** vor dem Prüfungstermin bei dem Vizepräsidenten für Prüfungen und Lizenzen vorliegen. Der Kostenausgleich für die Prüfungen erfolgt bei der Prüfung bei dem Vorsitzenden der Prüfungskommission.

Anträge für den Erwerb der **Prüferlizenz** sind mit den entsprechenden Formularen an den Vizepräsidenten für Lizenzwesen der KBK zu stellen.

Zulassung, Ort und Zeit der Prüfung werden dem Antragsteller frühzeitig mitgeteilt.

Die Voraussetzungen und Abfolgen wie auch die Formulare sind auf der Homepage der KBK bzw. des „Budoförderkreis International“ im Bereich Downloads hinterlegt.

Bokuden, der Samurai

Die Samurai waren japanische Krieger.

Nur ihnen war es erlaubt, ein Schwert zu tragen und es zu benutzen.

Die Samurai waren sehr streng zu sich selbst. Stets übten sie das Schwert vollkommen zu beherrschen und - das war ihnen noch wichtiger - sich selbst vollkommen zu beherrschen!

Bokuden war ein besonderer Samurai.

Er gehörte zur "Ohne-Hand-Schule". Diese Samurai-Schule kämpfte mit dem Schwert, ohne die Hand an das Schwert legen zu müssen! Außerdem war Bokuden ein Schelm. Seine Geschichten erzählt man sich in Japan seit alten Zeiten. Wir lernen daraus nicht nur Japan besser kennen, sondern auch uns selbst. Oder?

Die Schwertprobe

Bokuden hatte drei Söhne, die er zur Ausbildung einem Schwertmeister in die Lehre gab. Als die Ausbildung beendet war, rief Bokuden die Söhne zu sich und sprach: „Liebe Söhne, ihr seid gelehrt worden, ein Schwert zu bedienen. Jedoch, bevor ich die Erlaubnis gebe, fortan das Schwert zu führen, werde ich euch auf eine Probe stellen. Geht nun und wartet draußen. Einzeln werde ich euch rufen!“

Bokuden trat in ein Zimmer, das durch einen Vorhang in zwei Hälften geteilt war. Auf die Vorhangleiste legte er ein kleines Kissen, das leicht herunterfiel, wenn man den Vorhang berührte. Dann rief der Samurai seinen ersten Sohn. Der erste Sohn trat herein.

Als er den Vorhang zur Seite zog, fiel das Kissen herunter. Er bückte sich, hob es auf und legte es an seinen Platz zurück. Er ging zum Vater und sprach: „Hier bin ich, Vater. Die Probe kann beginnen.“

Bokuden lächelte und sprach: „Warte mein Sohn.“

Dann rief er den zweiten Sohn. Der zweite Sohn betrat das Zimmer. Als er den Vorhang öffnen wollte, sah er das Kissen. Er nahm es herab, zog den Vorhang auf, legte das Kissen an seinen Platz zurück, ging zum Vater und sprach: „Hier bin ich, Vater. Die Probe kann beginnen.“

Bokuden lächelte und sprach: „Warte, mein Sohn.“ Dann rief er den dritten Sohn.

Der kam rasch herein und riss den Vorhang auf. Da fiel das Kissen herunter. Doch bevor es den Boden berührte, hatte der Sohn das Schwert gezogen und das Kissen in zwei Hälften zerteilt. Dann ging er zum Vater und sprach: „Hier bin ich, Vater. Die Probe kann beginnen.“

Bokuden lächelte und sprach: „Die Probe, liebe Söhne, ist schon beendet,“ und setzte mit bekümmertem Miene hinzu: „Nur einer von euch hat sie bestanden.“

Der Samurai wandte sich an seinen ersten Sohn: „Du, mein Sohn, musst noch fleißig üben!“

Zum zweiten sprach er: „Du, mein Sohn, bist würdig, ein Schwert zu führen.“

Zum dritten gewandt, aber sprach Bokuden: „Dir, mein Sohn, sollte niemals erlaubt werden, ein Schwert zu führen, denn du bist ein Unglück für die Familie.“

Kokusai Budo Koenkai**Budo-Förderkreis International e.V.***Verband für traditionelle Japanische Kampfkünste***Präsident***Darius Blach, 2. Dan Aikido***Vizepräsident***Jürgen Feldmann, 4. Dan Aikido***Vizepräsident***Jens Larsen, 3. Dan Aikido, 1. Dan Iaido*

*KontaktInfo–Tel.: 0151 / 155 397 60**<http://www.kbk-budo.de>***Budo-Post***Informationszeitschrift des**Kokusai Budo Koenkai**Budo-Förderkreis International e.V.**Verband für traditionelle Japanische Kampfkünste**Erscheint zweimal jährlich**(im Frühjahr und im Herbst)**Anschrift für Leserbeiträge, Neubestellungen,
Adressänderungen:**Jonathan Johannes Düring**Blütenstr. 41, 90480 Nürnberg**Mail: jonathan-johannes.duering@gmx.de**Erstellung und Layout. der 2. Ausgabe:**Jonathan Johannes Düring, Armin Kern**Die nächste Ausgabe, Budo-Post Nr. 3,
erscheint im Herbst 2015.**Redaktionsschluss: **30. September 2015***

*“Wer bis zum Geheimnis des Budo vordringt,
hat das Universum in sich und kann sagen:
Ich bin das Universum. Wer versucht, mich
zu bekämpfen, hat also das ganze Universum
gegen sich und würde dessen Harmonie zer-
stören. In dem Moment, da er auch nur den
Gedanken hegt, sich mit mir zu messen, ist er
bereits besiegt.”*

– O Sensei Morihei Ueshiba

